

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

397

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Ravitschana

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Scuol (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Clemgia

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

12.7 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1700 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Ravitschana

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der subalpinen Stufe.

Das Objekt liegt im hinteren Teil eines vom Menschen sehr wenig berührten Tals in der Nähe des Nationalparks (Unterengadin). Es wird von einem sehr dynamischen Wasserlauf mit grobem Geschiebe bestimmt.

Die vorhandene Zonation der Vegetation ist im Aueninventar selten: Der wintergrüne Auenwald (Pyrolo-Pinetum) dominiert in allen Bereichen des Auengebiets. Diese Gesellschaft ist in jungen (Gebüsch von 1-2 m bis 6-8 m) und ausgebildeten (Hochwald von 15 m) Stadien anzutreffen und ist fast die einzige Auenwaldgesellschaft. Einige kleine Flächen mit Pioniervegetation und Weiden-Tamarisken-Mantel sind vorhanden.

Die im Auengebiet beobachtete Flora ist ausserordentlich vielfältig: Deutsche Tamariske (*Myricaria germanica*), Birngrün (*Orthilia secunda*), rundblättriges Wintergrün (*Pyrola rotundifolia*), Moosauge (*Moneses uniflora*) und Weisszunge (*Pseudorchis albida*) kommen vor.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt ist von naturnahen Wäldern und artenreichen Wiesen und Weiden umgeben.

Gefährdung und Eingriffe

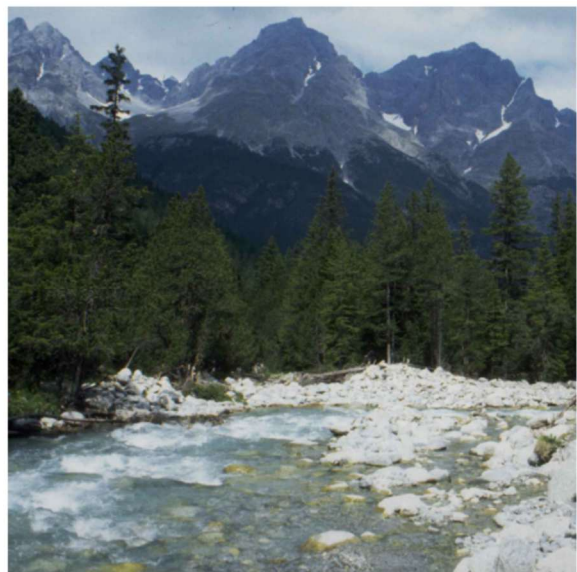
Die Ausbaggerung des Flussbetts und das Blockieren der Überschwemmungsarme (an 3 Stellen) stellt eine starke Störung des gesamten Auengebiets dar. Die Deponie von Kieshaufen am Ufer ist ebenfalls ungünstig. Weiter wird das Gebiet durch den Hochwasserschutz für den Weg nach S-charl und die Freizeitnutzung eingeschränkt. Eine Kiesförderanlage befindet sich unterhalb des Objekts.

Bemerkungen

Schutzziel: Wenn möglich Aufwertung des Objekts.

Massnahmen: Die Ausbaggerung des Flussbetts sollte wenn möglich reduziert oder aufgegeben und die Nebenarme wieder freigelegt werden.

Dank der starken Dynamik ist – vor allem im oberen Teil am linken Ufer – ein grosses Potential zur Revitalisierung vorhanden.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.